

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 160

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Donnerstag, 12. Juli 1923 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Jeudi, 12 juillet 1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 160

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 160

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen. — Erfolg-Verband in Liq. — Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Oesterreich: Zolltarifänderungen. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Transfert volontaire de portefeuilles d'assurance. — Trasferimento volontario di portafoglio d'assicurazione. — Bilans de compagnies d'assurance. — France: Taxe pour le développement du commerce extérieur. — Taux d'escompte et cours du change. — Service international des virements postaux. — Banque Nationale Suisse.

Carnet d'épargne n^o 14827 d'un montant de fr. 122.85 faisant en faveur de Jules Macherel, à la ferme du Gambach, à Fribourg, contre la Banque de l'Etat de Fribourg.

Les oppositions à cette demande devront être adressées au Greffe du Tribunal de la Sarine dans le délai d'une année dès la première publication.
Fribourg, le 11 juin 1923. (W 283²)

Le président: A. von der Weid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 6. Juli. Commissionsbank Zürich A.-G. (S. A. Banque de Commission Zurich) (S. A. Banca di Commissione Zurigo) (Commission Bank Zurich Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 29. Dezember 1922, Seite 2407). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 1923 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher nom. Fr. 1,000,000 auf Fr. 200,000 durch Abstempelung der Aktientitel von nom. Fr. 1000 auf Fr. 200 beschlossen. Ferner wurden die §§ 3 und 17 der Gesellschafts-Statuten revidiert. Die publizierten Bestimmungen werden wie folgt geändert: Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu je Fr. 200. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Dr. Bruno Heberlein und Benjamin Abt sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften werden annit gelöscht. Es führen nunmehr Kollektiv-Unterschrift zu zweien: Das einzige Verwaltungsrats-Mitglied Wilhelm Ammann, Kaufmann, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich 7; der Direktor: Oscar Wiedmann, von Illzach (Elsass), in Zürich 1, und per procura der Prokurist: Oscar Hüttner, von Deuschleuten (Tschechoslowakei), in Zürich 2 (alle bisher).

Erzeugnisse der chemischen Industrie. — 6. Juli. Sulfur A.-G. (Sulfure S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 94). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1922 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschafts-Statuten die Sitzverlegung nach Schaffhausen beschlossen. In dieser Folge werden diese Firma und damit die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Arthur Curti am Handelsregister des Kantons Zürich annit gelöscht.

Bedarfsartikel für die Photographie. — 6. Juli. Leonar-Aktiengesellschaft (Leonar-Société anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1923, Seite 309). Der Verwaltungsrat hat Einzel-Prokura erteilt an Paul Arndt, Kaufmann, in Hamburg (Blumenau 163); Ernst Leopold Löwengard, Kaufmann, in Hamburg (Hagedornstrasse 14), und Siegbert Simmenauer, Kaufmann, in Hamburg (Lenhartzstrasse 5); alle deutsche Staatsangehörige.

Konditorei. — 6. Juli. Die Firma J. Stäubli, Conditor, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 28. Januar 1897, Seite 101), Konditorei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. Juli. Die Firma Baumer & Co. Drahtwarenfabrik Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. November 1920, Seite 2258), Fabrikation und Handel in Drahtwaren, u. h. Gesellschafter: Arthur Baumer, Kommanditär: Bernhard Baumer, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Terpentinöl, Harz, Chemikalien. — 6. Juli. Die Firma Frick-Egli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1922, Seite 1937), Import und Export en gros von Terpentinöl und Harz en gros, Handel in Chemikalien en gros, ist infolge Assoziation erloschen.

Terpentinöl, Harz, Chemikalien. — 6. Juli. Hans Frick-Egli, in Zürich 7, und Otto Kampli-Keller, in Zürich 6, beide von Zürich, haben unter der Firma Frick-Egli & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Frick-Egli, und Kommanditär ist Otto Kampli, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (Franken einhunderttausend). Import und Export en gros von Terpentinöl und Harz, Handel in Chemikalien en gros. Neumühlequai 10, Kaspar Escherhaus.

7. Juli. A.-G. für Landverwertung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1920, Seite 1050). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1923 hat die Revision der §§ 7, 26, 27, 30, 31, 32, 34 und 35 der Gesellschafts-Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Das einzige Verwaltungsratsmitglied, oder bei einem Bestande von drei Mitgliedern der Präsident, führt Einzel-Unterschrift namens der Gesellschaft. Im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat allfällige weitere Mitglieder oder Drittpersonen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Fritz Erismann, Ingenieur; Carl Albert Tittel, Architekt, und Albert Gull, stud. ingr., sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Georg Otto Haberer-Sinner, Kunstmaler, von Gümliigen-Muri (Bern), in Zürich 8. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 64, Zürich 8.

Eisen- und Metallbetten, Eisenmöbel, Drahtmatratzen, Maschinen usw. — 7. Juli. Embru Werke A.-G., in Rütli (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. Dezember 1922, Seite 2279). Die Prokura des Henri Brüngger ist erloschen. Der bisherige Prokurist Huldreich Altorfer ist zum Geschäftsführer ernannt und führt in dieser Eigenschaft Kollektiv-Unterschrift; dessen Prokura ist damit erloschen. Eine weitere Kollektivprokura ist erteilt an Leo Fabel, von Luzern, in Rütli (Zürich).

Vertretungen, Vermittlungen, Organisationen und Agitation. — 7. Juli. Inhaber der Firma Jean Rudolf, in Zürich 1, ist

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Schuldbrief für Fr. 1000, d. d. 9. Juni 1914, haftend auf Nr. 62, untere Hälfte Brunnweid, Grundbuch Alpthal, Schuldner: Josef Beeler, Gläubiger: bzw. zurzeit Josef Franz Seubler, Tacoma.

Der allfällige Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, den genannten Schuldbrief bis 1. August 1924 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 323²)

Sch w y z, den 9. Juli 1923.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Präsident: Dr. Suter.

Der Gerichtsschreiber: Dr. X. Schnüriger.

Die vermisste Lebensversicherungspolice der Versicherungsgesellschaft «La Suisse» in Lausanne, Nr. 14934, ausgestellt am 24. Juli 1896, über eine Versicherungssumme von Fr. 10,000 und lautend auf den Namen des Eugen Betz, Sattlermeister, in Schaffhausen, ist nach fruchtlosem Aufrufe durch Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 9. Juli 1923 als kraftlos erklärt worden. (W 322)

Schaffhausen, den 10. Juli 1923.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Es werden nachbezeichnete Pfändtitel vermisst:

1. Versicherungsbrief, Wert Fr. 1000, datiert Ebnat, den 10. Dezember 1908, Kreditor: Bernhard Kuratle im Bühl-Nesslau, Debitor: Jakob Kuratle im Büchel-Ebnat, jetziger Debitor: Jakob Hartmann im Nestenberg-Ebnat.

2. Versicherungsbrief, Wert Fr. 3000, datiert Ebnat, den 27. Juli 1911, Kreditor: Heinrich Kuratle in Stangen-Ebnat, jetziger Debitor: Jakob Hartmann im Nestenberg-Ebnat.

3. Versicherungsbrief, Wert Fr. 1000, d. d. 27. Juli 1911, Kreditor: Heinrich Kuratle im Stangen-Ebnat, jetziger Debitor: Jakob Hartmann im Nestenberg-Ebnat.

4. Inhaber-Schuldbrief, Wert Fr. 2000, datiert Ebnat, den 13. Oktober 1921, Debitor: Gottlieb Bolt, Landwirt, im Lei-Ebnat.

5. Inhaber-Schuldbrief, Wert Fr. 700, datiert Ebnat, den 13. Oktober 1921, Debitor: Gottlieb Bolt im Lei-Ebnat.

Der oder die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben bis 15. Juni 1924 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 286²)

Nesslau, den 6. Juni 1923.

Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg.

Der unbekannt Inhaber der Obligation der Schweizerischen Bundesbahnen Nr. 25964, lit. B, 1912, zu Fr. 1000, samt Talon und Coupons per 31. Dezember 1922 u. ff., 4 %, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 302¹)

Bern, den 22. Juni 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst: 3 Aktien Nrn. 1073, 1074 und 1075 von je Fr. 500, nebst Dividendencoupons Nrn. 1 bis 20 von 1915/16 bis 1934/35, der Spar- & Leihkasse Niedersimmthal, in Wimmis, lautend auf den Namen des Johann Jakob Bähler, Landwirt, im Tbal, von und zu Erlenbach i. S.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, diese innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Wimmis, den 6. Juli 1923.

(W 317¹)

Der Gerichtspräsident von Niedersimmthal: Barben.

Dans sa séance du 11 juillet 1922 le président du tribunal civil du district de Lausanne, agissant sur requête de E. Milloud, à Penthéraz, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps de trois obligations du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000, emprunt 1899, 3 1/2 %, série C, n^{os} 6057, 6058 et 6059, qui ont disparu.

Somation est faite au détenteur inconnu du corps de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 15 juillet 1923, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 355²)

Lausanne, le 13 juillet 1922.

Le président: Paul Meylan.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'annulation et une seconde expédition du titre ci-après désigné:

Johann Rudolf-Bollinger, von Flims (Graubünden), in Adliswil. Vertretungen, Vermittlungen, Organisationen und Agitation. Rennweg 35 II.

Flachbedachungen, Kellerisolierungen. — 7. Juli. Inhaber der Firma Jakob Rüttner, in Zürich 8, ist Anton Jakob Rüttner-Jäggi, von Vilters (St. Gallen), in Zürich 8. Flachbedachungen, Kellerisolierungen. Forchstrasse 290.

7. Juli. Baubedarf Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1923, Seite 765). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1923 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 150,000 auf Fr. 300,000 beschlossen durch Ausgabe weiterer 150 Namen-Aktien zu je Fr. 1000. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert und § 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Es zerfällt das Fr. 300,000 betragende Aktienkapital in 300 volleinzubehaltene auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000.

9. Juli. Unter der Firma Baugenossenschaft Denzlerstrasse hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Mai 1923 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe beruht auf gemeinsätzlicher Grundlage, ohne Gewinnabsichten. Unter Benützung staatlicher und kommunaler Unterstützung bezweckt sie die Erstellung und Verwaltung solider, hygienischer Ein- und Mehrfamilienhäuser auf dem Gebiete der Stadt Zürich. Die Vermietung der Wohnungen, speziell an die Genossenschafter, soll zu möglichst niedrigen und gleichbleibenden Preisen erfolgen. Bei prompter Erfüllung der übernommenen Pflichten soll die Kündigung eines Mietvertrages nur durch die Generalversammlung zulässig sein. Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein per Fr. 300 zu zeichnen und innert Monatsfrist einzubehalten. Eine Uebertragung der Anteilscheine ist nur mit Zustimmung des Vorstandes möglich. Dem Vorstand steht das Recht zu, Aufnahmen und Uebertragungen ohne Angabe des Grundes zu verweigern. Nach Ablauf einer dreijährigen Mitgliedschaft kann jeder Genossenschafter die Mitgliedschaft auf sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres kündigen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellen, höchstens aber deren Nominalbetrag, vergütet. Die Generalversammlung ist jedoch befugt, die Auszahlung der Vergütung auf die Dauer von fünf Jahren gegen die auf die Anteilscheine entfallende Verzinsung hinauszuschieben, wenn sie es mit Rücksicht auf die Finanzlage der Genossenschaft für geboten erachtet. In diesem Falle ist unter dem Austrittsjahr dasjenige Jahr verstanden, in dem der Zahlungsaufschub zu Ende geht. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften von Art. 656 O. R. Solange die Anteilscheine nicht mindestens 15 % aller Verbindlichkeiten der Genossenschaft ausmachen, ist ein Reservofonds zu äufnen, bis beide zusammen diesen Betrag erreichen. Im übrigen entscheidet über die Verwendung des Jahresergebnisses die Generalversammlung; die Anteilscheine dürfen jedoch höchstens zu 5 % verzinst werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Schupisser, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, Präsident und Quästor; Peter Giumini, Architekt, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident; Dr. Wilfried Schäppi, Jurist, von Mülholli (Glarus), in Zürich 1, Aktuar; Gustav Schwyzler, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon, und Franz Rettnner, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1; letztere zwei Beisitzer. Solange Albert Schupisser die Aemter des Präsidenten und des Quästors bekleidet, zeichnet er nur in seiner Eigenschaft als Präsident. Geschäftslokal: Dufourstrasse 45, Zürich 8.

9. Juli. Unter der Firma Allgemeine Fabrikations-Gesellschaft Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 6. Juli 1923 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, sowie die Fabrikation aller Arten Gegenstände, besonders der Glasbranche. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen Anteilscheine. Als Mitglieder können physische und juristische Personen aufgenommen werden. Die physischen Mitglieder müssen selbständig handlungsfähig sein und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Auch Frauen können als Mitglieder aufgenommen werden: Der Eintritt erfolgt auf Grund schriftlicher Erklärung beim Vorstand durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Stammanteil von Fr. 1000 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter besitzen kann, ist unbeschränkt. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten; geschieht dies aber nicht unter gleichzeitiger Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anspruchsrecht an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung, welche bei der Genossenschaft einzureichen ist; b) durch den Tod; bei juristischen Personen durch deren Auflösung; c) durch den Entzug der bürgerlichen Rechte; d) durch Ausschliessung seitens des Vorstandes, wenn ein Genossenschafter die statutenmässigen Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft offenbar zuwiderhandelt. Dem Ausgeschlossenen steht innert 30 Tagen nach Erhalt des Entscheides ein Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Im Falle von lit. a) scheidet das Mitglied auf Ende des zweitnächsten Jahres aus; im Falle von lit. b) und lit. c) erlischt die Mitgliedschaft auf Ende des laufenden Jahres. Der Vorstand ist ermächtigt, diese Fristen abzukürzen oder auch den sofortigen Austritt zu gestatten. Der Ausschluss eines Mitgliedes nach lit. d) hat den sofortigen Verlust der Mitgliedschaft zur Folge. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der nach Abzug der Passivzinsen, der Auslagen für die Verwaltung und den Unterhalt, sowie der öffentlichen Abgaben usw. verbleibende Ueberschuss wird verwendet: 10—20 % zu Abschreibungen oder Rückstellungen; der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einem Mitgliede, so führt dieses Einzel-Unterschrift. Der Vorstand kann weitere Personen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Robert R. Steiger, Bankdirektor, in Zürich 7, Präsident; Dr. Oskar Witzig, Rechtsanwalt, in Zürich 2, Vizepräsident, und Max Weingartner, Bankbeamter, in Zürich 2, Aktuar; alle von Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 36, Zürich 1.

9. Juli. Mechanische Seidenstoffweberei Zürich (Tissage mécanique de Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1922, Seite 1605). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Juni 1923 hat die Abänderung

der Firma in B. H. Seta A.-G. und die Sitzverlegung nach Glarus beschlossen. Die Statuten wurden revidiert. Adolf Heinrich Bodmer, Gustav Otto Hürliemann, Adolf Frick-Morf und Dr. Hans Schlegel sind aus dem Verwaltungsrate ausgetreten; die Unterschriften der beiden erstern, sowie die Prokuren von Arnold Weber und Ulrich Bretschger sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus den beiden Mitgliedern Johann Arnold Walter Bodmer, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 7, und Dr. jur. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, von und in Glarus. Die Gesellschaft verzeigt Rechtsdomizil bei Dr. R. Gallati, an der Hauptstrasse, in Glarus. Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Zürich amitt gelöscht.

9. Juli. Unter der Firma Mechanische Seidenstoffweberei Zürich (Tissage mécanique de Zurich) (Tessitura serica di Zurigo) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 15. Juni 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation von und den Handel in Seidenwaren zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 10,000. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern, die Geschäftsleitung, bestehend aus dem kaufmännischen und dem technischen Direktor, und die Kontrollstelle. Die Geschäftsleitung vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Direktoren führen nach Beschluss des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Johann Arnold Walter Bodmer, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Adolf Heinrich Bodmer, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 7, Delegierter und kaufmännischer Direktor; Gustav Otto Hürliemann, Fabrikant, von und in Ottenbach, Delegierter und technischer Direktor; Adolf Frick-Morf, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, und Dr. Hans Schlegel, Arzt, von Sevelen (St. Gallen), in Biel. Die drei Erstgenannten führen Einzel-Unterschrift. Einzel-Prokura ist erteilt an Arnold Weber, von Zürich, in Zürich 7 und an Ulrich Bretschger, von Freienstein, in Zürich 6. Geschäftslokal: Talstrasse 37, Zürich 1.

9. Juli. Unter der Firma «Tehag» (Technische Handels-Aktiengesellschaft) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 28. Juni/3. Juli 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck des Unternehmens ist der Handel in technischen und andern Erzeugnissen, die Beteiligung bei andern Unternehmungen, sowie der Abschluss von Geschäften aller Art, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. (Es können Zertifikate für je 10 oder 20 Aktien ausgegeben werden.) Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern, die Direktion, aus einer oder mehreren Personen bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen (Direktoren und Prokuristen), welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied der Verwaltung ist zurzeit Max Franz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Der Genannte führt Einzel-Unterschrift. Geschäftslokal: Claridenstrasse 30, Zürich 2.

9. Juli. Reishauerstiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 26. Dezember 1922, Seite 2362). Durch öffentliche Urkunde vom 5. Juli 1923 ist § 2 der Stiftungsurkunde vom 19. Dezember 1921 dahin erweitert worden, dass aus dem Stiftungsvermögen und dem Ertrage desselben, insoweit diese Beträge aus von der Kriegsteuer befreiten Zuwendungen herrühren, keinerlei Auszahlungen gemacht werden dürfen, also auch nicht solche für Angestellten-Fürsorge, zu denen die Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge in Zürich durch die gegenwärtige oder zukünftige eidgenössische oder kantonale Gesetzgebung verpflichtet wird.

9. Juli. Inhaber der Firma Heinrich Winkler, Maurerstr., in Bassersdorf, ist Heinrich Winkler, von Nürensdorf, in Bassersdorf. Maurergeschäft. Im Oberdorf.

Möbelhandlung. — 9. Juli. Die Firma Strohhöfer & Peyer, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1919), Möbelhandlung, Gesellschafter: Karl Strohhöfer-Morawitz und Robert Peyer-Schärer, ist infolge Uebergangs des Geschäfts in Aktiven und Passiven an die Firma «Karl Strohhöfer», in Zürich 4, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Karl Strohhöfer, in Zürich 4, ist Karl Strohhöfer-Morawitz, von Höllein (Mähren), in Zürich 4. Möbelhandlung. Militärstrasse Nrn. 34 und 48. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Strohhöfer & Peyer», in Zürich 4.

Nahrungsmittelfarben. — 9. Juli. Die Firma Bertschi-Punk, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1923, Seite 556), Fabrikation von Nahrungsmittel-Farben, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Charcuterie. — 9. Juli. Die Firma Konrad Randegger, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1907, Seite 2077), Metzgerei und Charcuterie, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei und Charcuterie. — 9. Juli. Inhaberin der Firma Frau Elisabeth Randegger, in Thalwil, ist Frau Wwe. Maria Elisabeth Randegger geb. Forster, von Ossingen (Zürich), in Thalwil. Metzgerei und Charcuterie. Bahnhofstrasse 29.

9. Juli. Baugenossenschaft Aussersihl, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 1. September 1913, Seite 1573). Diese Genossenschaft hat sich aufgelöst und die Beendigung der Liquidation konstatiert. Die Firma und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Dr. Stephan à Porta werden daher amitt gelöscht.

9. Juli. Sennereigenossenschaft Rossau-Weissenbach, in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 101). Heinrich Buchmann, Rudolf Meili und Werner Meili sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Jakob Steinmann, von Kappel a. A., in Rossau, als Präsident; Alfred Bähler, von Buchholterberg, in Rossau, als Aktuar, und Jakob Suter, von und in Rossau, als Quästor; alle Landwirte. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Damenmäntel und -Kostüme. — 9. Juli. Die Firma E. Braunschweig & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1922, Seite 794), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Damenmänteln und -Kostümen. Die Gesellschafter wohnen: Edwin Braunschweig in Zürich 1 und Sylvan Braunschweig in Oberuzwil.

9. Juli. Berichtigung zur Eintragung vom 5. Juli 1923. Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich. Der Prokurist Dr. jur. Riccardo Jagmetti, Direktionssekretär, wohnt in Zürich 8 und nicht in Zürich 3.

10. Juli. Fritz Kalchofner, von Lächen (Schwyz), in Zürich 6, und Max Zigerli, von Ligerz (Bern), in Zürich 6, haben unter der Firma Kalchofner & Co. Motorwagen-Handels-Gesellschaft, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Kalchofner und Kommanditär ist Max

Zigerli, welchem Procura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (Franken zehntausend). Handel in Motorwagen und -Zubehören. Sihlstrasse 3.

10. Juli. Dolderbahn-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1922, Seite 1571). Carl Jacob Ott-Morf und Alfred Hoffmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden an deren Stelle in den Verwaltungsrat gewählt: Jakob Rehfuß, Architekt, von Zürich, in Zürich 7, und Dr. Hans Stoecker, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Die Genannten führen die Firmenunterschrift nicht. Geschäftssitz: Kurhausstrasse 18, Zürich 7.

Motorfahrzeuge. — 10. Juli. Die Firma Laurick & Rüttimann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1923, Seite 458), Handel und Vertretung in Motorfahrzeugen, Gesellschafter: August Laurick und Alois Rüttimann, ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Manufakturwaren. — 10. Juli. Die Firma Gebrüder Schellenberg, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1922, Seite 31), Manufakturwaren en gros, Gesellschafter: Adolf Schellenberg und Emil Schellenberg, ist infolge Todes des Gesellschafters Adolf Schellenberg und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Schellenberg & Cie.», in Pfäffikon, über.

10. Juli. Inhaber der Firma Kaspar Huber Eier-Haus, in Zürich 3, ist Kaspar Huber, von Flüelen (Uri), in Zürich 3. Eierhandlung. Zur Lindenstrasse Nr. 215 a, Hinterhaus.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Elektrische Unternehmungen. — 1923. 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Waber & Cie., elektrische Unternehmungen, mit Sitz in Grenchen und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 27. Oktober 1921, Seite 2078), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

Nähmaschinen, Velos. — 9. Juli. Die von der Firma G. Mühlethaler, Nähmaschinen- und Velohandlung, Reparaturwerkstätte, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 110 vom 29. April 1907), an Gottlieb Mühlethaler, Vater, erteilte Procura ist erloschen. Neue Procura wird erteilt an Fr. Rosa Mühlethaler, von Bolldingen, in Burgdorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

6. Juli. Die Genossenschaft unter der Bezeichnung Käseereigesellschaft Unter-Frittenbach, mit Sitz im untern Frittenbach bei Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, hat ihre Statuten in der Hauptversammlung vom 20. November 1922 einer Revision unterzogen. Die im S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. Dezember 1889, Seite 906; Nr. 91 vom 9. April 1913, Seite 638, und Nr. 258 vom 3. November 1922, Seite 2098, publizierten Tatsachen haben folgende Änderungen erfahren: Die Genossenschaft führt den Namen Käseerei-Genossenschaft Unter-Frittenbach. Die Erreichung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Neue Mitglieder können zu jeder Zeit aufgenommen werden. Die Anmeldung zum Beitritt ist dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Die Aufnahme erfolgt bei der nächsten Hauptversammlung mit absoluter Mehrheit der Stimmen der Genossenschaftsmitglieder. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf seine Erben über. Verkauft oder verpachtet ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist es verpflichtet, die Mitgliedschaft auf den Nachfolger zu übertragen. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz bzw. der Pächter die Uebernahme der Mitgliedschaft, so haftet der bisherige Besitzer oder seine Erben als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf 1. Mai oder 1. November geschehen und muss wenigstens 6 Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Der Ausschluss kann, abgesehen von Art. 685 O. R., durch die Hauptversammlung mit absolutem Mehr erfolgen, und zwar nur im Falle einer ernstlichen Verletzung statutarischer Pflichten, nachdem die Fehlbaren entsprechend verwahrt wurden. Die freiwillig oder durch Ausschluss ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Ihre Anteilscheine fallen ohne Entschädigung an die Genossenschaft zurück. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft: a) durch Uebernahme von Aktiven und Passiven der bisherigen Käseereigesellschaft; b) durch Darlehen; c) durch allfällig nötig werdende Beiträge der Mitglieder, deren Höhe von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Wenn sich die Genossenschafter nicht selbst über die Zuteilung der Stammanteile von nominell Fr. 93 einigen können, so bestimmt die Hauptversammlung, wieviel jeder derselben zu übernehmen hat. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung der Mitglieder; der aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und einem Sekretär bestehende Vorstand und die Kommission, bestehend aus dem Vorstand und zwei Beisitzern. Der Präsident bzw. der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft. Der auf drei Mitglieder erweiterte Vorstand besteht gegenwärtig aus dem bisherigen Präsidenten Karl Teschanz, dem Vizepräsidenten und Kassier Fritz Leuenberger, Sohn, von Lauperswil, Landwirt, im untern Frittenbach, Gemeinde Rüderswil, und dem bisherigen Sekretär Fritz Badertscher.

Leinwand usw. — 9. Juli. Inhaber der Firma Max Röthlisberger, in Langnau, ist Max Röthlisberger allié Schori, von und in Langnau. Tuchhandlung, Spezialität: Leinwand.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 9. Juli. Der Verein unter der Firma Theatergesellschaft Cham, in Cham (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, Seite 1498), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister; der Verein wird daher im Handelsregister gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Tissus, confections, chaussures, machines à coudre. — 1923. 10. juillet. Léon Mazzuri, feu Augustin, de Varzo (Italie), et Prosper Mazzuri, feu Gaudenzio, de Varzo (Italie), domiciliés à Romont, ont constitué sous la raison sociale L. et P. Mazzuri une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} juillet 1923. Tissus en tous genres, confections, chaussures et machines à coudre. Siège de la société: Romont, Grand-Rue n° 159-160.

Tissus, confections, chaussures, machines à coudre. — 10. juillet. Jean Benetti, feu Félix, de Varzo (Italie), et Louis Magliocco, fils de Georges, de Varzo (Italie), domiciliés à Romont, ont constitué sous la raison sociale Benetti et Cie une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} juillet 1923. Tissus, confections, chaussures et machines à coudre. Siège de la société: Romont, Rue des Bouchers—Place de la Soue.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

9. Juli. Die Firma Sparkasse des Sensebezirks, mit Sitz in Tafers (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1917) hat in der Delegiertenversammlung der beteiligten Gemeinden vom 15. April 1923 die Statuten bezüglich der

Haftbarkeit der Gemeinden und der Tragung eines Verlustes geändert. Der bisherige Art. 2 der Statuten wird gestrichen und ersetzt durch folgenden Wortlaut: «Als Garantie für alle durch die Sparkasse eingegangenen Verpflichtungen haften die hiervon im Titel genannten Gemeinden solidarisch; nämlich: Alterswil, Brünisried, Düringen, Heitenried, Oberschrot, Rechthalten, Schmitzen, St. Antoni, St. Ursen, Tafers, Tentlingen, Ueberstorf, Wünnwil und Zumholz.» Hinsichtlich des Verlustes bestimmt der neu aufgenommene Zusatz zu Art. 17: «Ebenso wird ein allfälliger Verlust proportional zu ihrer Bevölkerungszahl getragen.» (Gleich wie bei Verteilung des Reingewinnes.) Die übrigen eingetragenen Tatsachen bleiben unverändert. Die Firma wird nach aussen vertreten durch deren Präsidenten Alphons Horner, Landwirt, in Tützenberg, und den Aktuar Alois Baiserwyl, Verwalter, in Tafers, die kollektiv zeichnungsberechtigt sind wie bisher.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Produkte der Metallbranche und des Industriebedarfs usw. — 1923. 9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Export & Import A. G.», in Mümliswil, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte vom 17. Dezember 1919, Nr. 303, Seite 2223, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird ergänzt wie folgt: Export und Import A. G. (Exportation et Importation S. A.) (Export and Import Limited), in Mümliswil. Die Gesellschaft bezweckt den Export und Import von Produkten aller Art der Metallbranche und des Industriebedarfs und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. August Jeker und Gustav Haefeli-Hafner sind als Mitglieder des Verwaltungsrates ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gegenwärtig Dr. jur. Paul Portmann, von Aeschi (Solothurn), Fürsprecher, in Olten, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Ollen-Gösgen

6. Juli. Der Verein unter dem Namen Tennis-Club Olten, mit Sitz in Olten, hat den Zweck, das Tennisspiel unter seinen Mitgliedern einzuführen und zu pflegen. Er ist befugt, die für die Spielplätze erforderlichen Grundstücke zu erwerben. Die Statuten wurden in der Generalversammlung vom 30. Juni 1923 festgestellt. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den von der Generalversammlung festgesetzten Jahresbeitrag zu bezahlen. Der Austritt kann je nur auf 1. März eines Jahres erklärt werden. Er ist dem Vorstand vor diesem Termin schriftlich anzuzeigen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder Ausschluss seitens der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder neben dem Vereinsvermögen solidarisch. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungscommission. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern, dormalen 7. Im Verkehr wird der Verein vertreten durch den Präsidenten, den Kassier und den Aktuar, welche je zu zweien kollektiv zeichnen. Präsident ist Hermann Aeschbach, Konditor, von und in Olten; Kassier: Jules von Arx jun., Kaufmann; von und in Olten, und Aktuar: Lea Dähler, ohne Beruf, von Seftigen (Bern), in Olten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 9. Juli. Der Eintrag vom 4. Juli 1923, die Firma Boelsterli & Co., in Schaffhausen, betreffend (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1923, Seite 1364), wird hiermit infolge Unrichtigkeit von Amtes wegen annulliert.

Kaffeehandel. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Preisig u. Cie., Kaffeehandel en gros und en détail, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1923, Seite 335), hat sich aufgelöst; deren Firma ist daher erloschen: Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schmid u. Müller, Nachfolger von Preisig u. Cie.»

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 7. Juli. «Herba» A.-G. Schweizerische Unternehmung für Konservierung von Süssgrünfütter, Erstellung von Behälter-Anlagen & Fabrikation von Cementwaren (abgekürzt: «Herba» A.-G.) («Herba» S. A. Entreprise Suisse pour la conservation des Fourrages verts par Pensilage, Pinstallation des Silos avec accessoires et la fabrication d'articles en ciment [S. A. «Herba»]), mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 84), die Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Juni 1923 eine Statutenrevision durchgeführt. Dabei wurde das Grundkapital von bisher Fr. 650,000 in der Weise auf Fr. 422,500 (vierhundertzweiundzwanzigtausendfünfhundert Franken) reduziert, dass der Nominalbetrag der auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 1000 auf je Fr. 650 abgeschrieben wurde. Der revidierte erste Satz des Art. 6 der Statuten lautet: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 422,500 (vierhundertzweiundzwanzigtausendfünfhundert Franken); es ist eingeteilt in 650 Aktien im Nennbetrage von Fr. 650 (sechshundertfünfzig Franken).» Der abgeänderte erste Satz von Art. 23 lautet: «Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv». Im übrigen werden die bisher publizierten Tatsachen von der Statutenrevision nicht berührt. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus 6 Mitgliedern. In Ersetzung der zurückgetretenen Mitglieder Dr. Alphons Gmür, bisher Präsident; Dr. Alphons Curti, bisher Protokollführer; Dr. Friedrich Erdrich, Hans Schärer und Heinrich Gattiker wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: August Oswald, Bautechniker, von und in Rapperswil; Johann Habling, Reisender, von und in Jona; Fritz Derendinger, Werkführer, von Winterthur, in Rapperswil, Protokollführer, und Jakob Heer, Zementier, von Märstetten, in Flawil. Präsident ist das bisherige Vorstandsmitglied Jakob Derendinger, Kaufmann, von Winterthur, in Kappel; Vizepräsident ist Albert Messmer, Direktor, von Au, in Rapperswil.

Damenkonfektion. — 7. Juli. Inhaberin der Firma Lisl Staebler-Faltner, in St. Gallen C., ist Lisl Staebler-Faltner, von Oberbüren, in St. Gallen C. Damenkonfektion. Oberer Graben 26 I.

Haderhandel; Fabrikation von Seife und Fenalprodukten. — 9. Juli. Die Firma Robert Scheitlin, Haderhandlung, Steigerstrasse 1, St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 227 vom 27. September 1916, Seite 1474), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Haderhandlung und Fabrikation von Seife und Fenalprodukten. Gleichzeitig hat sie ihr Domizil nach St. Georgenstrasse 34, St. Gallen C., verlegt. Der persönliche Wohnsitz des Firma-Inhabers ist: Mühlenstrasse 31, St. Gallen C.

Kolonialwaren. — 10. Juli. Die Firma Frau Wwe. Ignaz Baumgartner-Zündt, Kolonialwaren, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, Seite 1189), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren, Benzin, Drogen, Materialwaren. — 10. Juli. Jean Osterwalder & Cie. im Bleichell, Kolonialwaren, Benzin, Drogen und Materialwaren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 161 vom 23. Juni 1920,

Seite 1199). Die Kommandite des Kommanditars Jean Osterwalder ist von Fr. 200,000 auf Fr. 150,000 (hundertfünfzigtausend Franken), reduziert worden.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden

Fabrikation von Hutgeflechten und Klöppelspitzen. — 1923. 7. Juli. In der Kommanditgesellschaft Jean Kappeler & Cie., in Mellingen (S. H. A. B. 1922, Seite 404), sind folgende Aenderungen eingetreten: Als weitere Kommanditäre treten ein: Otto Bertschy-Hiltbrunner, Fabrikant, von und in Dürrenäsch, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken); Eugen Diebold, Kaufmann, von Baden, in Mellingen, mit dem Betrage von Fr. 70,000 (siebenzigtausend Franken); Adolf Meyer, Buchhalter, von und in Bublikon/Wohlenschwil, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Emil Reinle erhöht seine Kommanditeinlage auf Fr. 70,000 (siebenzigtausend Franken) und Johann Meier die seinige auf Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Kollektivprokura wird erteilt an die Kommanditäre Eugen Diebold und Adolf Meyer sowie an Emil Reinle, Sohn, Kaufmann, von und in Baden.

9. Juli. Die Firma Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden (S. H. A. B. 1923, Seite 722), erteilt Kollektivprokura an Emil Klingelfuss, Ingenieur, von Basel, in Baden.

11. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Kapitalwerte, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. 1916, Seite 1956), hat an Stelle von Adolf Weil zum Verwaltungsratsmitglied gewählt: Dr. Marcus Cohn, Advokat und Notar, von und in Basel. Derselbe führt mit dem andern Mitglied des Verwaltungsrates Alfred Wolf kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Adolf Weil ist erloschen.

Bezirk Kulm

Brauerei und Obstverwertung. — 10. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rob. Schlör, Söhne, Brauerei Schlör, Menziken, in Menziken (S. H. A. B. 1921, Seite 1971), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Jules Schlör, vorm. Rob. Schlör Söhne, in Menziken, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jules Schlör, von und in Menziken. Brauerei und Obstverwertung. Unterdorf.

Bezirk Lenzburg

10. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse Mörken-Wildegg & Umgebung, in Mörken (S. H. A. B. 1921, Seite 954), hat an Stelle von Jakob Deubelbeiss zum Vizepräsidenten gewählt: Jakob Kull-Hediger, Wagner, alt Gemeindeammann, von und in Niederlenz, bisher Sekretär-Stellvertreter, an dessen Stelle zum Sekretär-Stellvertreter: Karl Deubelbeiss-Meyer, Maurer, von und in Holderbank. Die Unterschrift des Jakob Deubelbeiss ist erloschen.

Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Confetteria, pasticceria ed affini e rappresentanze. — 1923. 9. luglio. Titolare della ditta Livio Sacchi «La Dolciaria», in Bellinzona, è Livio Sacchi, di Pietro, di Besate (Italia), domiciliato in Bellinzona. Fabbrica di confetteria, pasticceria ed affini e rappresentanze.

Ufficio di Lugano

Hôtel e ristorante. — 10. luglio. La società in nome collettivo Coniugi Martinelli-Guglielmetti, in Lugano, esercizio dell' Hôtel e Ristorante Caldelari (F. u. s. d. c. n° 352 del 4 settembre 1905, pag. 1406), è sciolta ed è cancellata essendo ultimata la liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Héliographie, procédés à sec, papiers héliographiques, etc. — 1923. 9. juillet. La maison A. Morel, Atelier d'Héliographie et de Peinture Décorative, à Lausanne, héliographie, procédés à sec, papiers héliographiques, à calquer, etc., articles de bureau, peinture décorative (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1918), fait inscrire qu'elle renonce à l'adjonction «Atelier d'Héliographie et de Peinture Décorative», et que son genre d'affaires est: héliographie, procédés à sec, papiers héliographiques, à calquer, etc.

Entreprise générale. — 9. juillet. Charles Cordero, de Tramelan-dessus, entrepreneur, et Auguste Colomb, de St-Prex (Vaud), ingénieur, les deux à Bienne, ont constitué sous la raison sociale Cordero et Colomb une société en nom collectif avec siège à Lausanne. Entreprise générale, travaux publics et particuliers. Avenue de la Rasude 4.

Bureau de Vevey

Boucherie, charcuterie, etc. — 9. juillet. La société en nom collectif Suter Frères, à Montreux, boucherie, charcuterie fine (F. o. s. du c. du 13 octobre 1913, n° 259, page 1834), est dissoute ensuite du décès des associés Edouard et Alfred Suter. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «E. & Ch. Suter, successeurs de Suter frères», à Montreux, commune des Planches.

Elisabeth née Walther, veuve d'Edouard Suter, et Charles Suter, tous deux de Schmiédrued (Argovie) et domiciliés à Montreux-Planches, ont constitué, sous la raison sociale: E. & Ch. Suter, successeurs de Suter Frères une société en nom collectif dont le siège est à Montreux, les Planches, avec magasins de détail à l'Avenue du Kursaal et à l'Avenue des Alpes. La société a commencé le 1^{er} juillet 1921. Elle reprend l'actif et le passif de la société «Suter frères», radiée. Tous produits se rapportant à la boucherie, à la charcuterie et à la fabrication de conserves de viande.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1923. 26 juin. Sous la raison sociale Coopérative de consommation Concordia de Mase, il s'est constitué une société coopérative dont le but est d'améliorer la situation économique et morale de ses membres en leur procurant les denrées alimentaires et les autres articles nécessaires à la vie, aux meilleures conditions de qualité et de prix et en répartissant l'excédent des bénéfices aux sociétaires; au prorata des achats faits par chacun d'eux. Le siège est à Mase, la durée illimitée. Les statuts portent la date du 18 décembre 1922. Peuvent faire partie de la société toutes les personnes habitant Mase; les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au conseil d'administration qui a tout pouvoir pour accepter ou repousser la demande sans donner ses motifs. La qualité de sociétaire se perd par démission, par décès, par exclusion. La qualité de sociétaire est incessible. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société moyennant avis recommandé, adressé six mois avant la fin d'un exercice annuel, au conseil d'administration. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci ne sont garantis que par les parts sociales souscrites ou

versées et le fonds de réserves. Le capital social est indéterminé; il est constitué par des parts nominatives de dix francs; chaque sociétaire est tenu de souscrire à une part sociale au moins. Le bilan annuel servant de base pour la répartition des bénéfices sera établi conformément aux prescriptions de l'art. 656 du C. O. Le bénéfice net, après paiement des intérêts aux obligations et aux parts sociales, déterminé sur la base du bilan et du compte de profits et pertes, sera réparti comme suit: a) au fonds de réserve: une quote-part du 10 au 30 %; b) aux œuvres sociales à désigner par le conseil d'administration une quote-part du 5 %; c) le solde est réparti entre les sociétaires au prorata de leurs achats (ristourne). Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, b) le conseil d'administration, c) le comité de vérification des comptes, d) le gérant. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres; elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par le président, le vice-président et le secrétaire, signant collectivement deux à deux. Le conseil d'administration est composé de: Joseph Follonier, instituteur, de et à Mase, président; Pierre-Martin Rossier, instituteur, de et à Mase, vice-président; Jean-Joseph Udrisard, agriculteur, de et à Mase, secrétaire; Eugène Follonier, facteur, caissier-comptable, de et à Mase, et Joseph Maury, agriculteur, de et à Mase.

Pharmacie et droguerie. — 2 juillet. Le chef de la maison Maurice Allet, à Sion, est Maurice Allet, de Sion, à Sierre. Exploitation d'une pharmacie et droguerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fabrication de tours à pivoter et de tout ce qui se rattache à cette branche d'industrie. — 1923. 22 juin. La raison J. Greber et Fils, société en nom collectif, à Fleurier, est radiée (F. o. s. du c. du 22 juin 1917, n° 143, page 1015), ensuite de cessation de commerce. Sa liquidation est terminée.

Genf — Genève — Ginevra

Produits, machines et fournitures agricoles. — 1923. 7. juillet. Epsa société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1922, page 1578). Les locaux de la société sont actuellement 8, Rue de l'Hôtel de Ville.

Automobiles, etc. — 7 juillet. Le chef de la maison Trachsler, à Genève, est Alfred Trachsler, de Greifensee (Zurich), domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de «H. Blanc et Trachsler», à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1922, page 2176). Commerce d'automobiles, cycles et motocycles, garage et atelier de mécanique en tous genres. 31, Rue de Lyon.

Représentation commerciale. — 7 juillet. La raison Ch. Guillard, représentation commerciale à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1912, page 241), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Vins. — 7 juillet. La maison A. Girod, aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 août 1917, page 1300), a renoncé à l'exploitation de son café et ne reste inscrite que pour son commerce de vins. Les locaux de la maison sont: 11, Rue des Noirettes.

Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen

(Bekanntmachung des eidg. Justiz- und Polizeidepartements vom 6. Juli 1923.)

Die Gladbacher Feuerversicherungsgesellschaft in München-Gladbach, in Anwendung von Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt ihre gesamten schweizerischen Versicherungsbestände in der Feuer-, Mietzinsverlust-, Betriebsverlust-, Glas-, Wasser- und Einbruchdiebstahl-Versicherung mit Rechten und Pflichten auf die Neuchâteloise, Schweizerische Allgemeine Versicherungsgesellschaft in Neuenburg zu übertragen, mit Wirkung der Uebertragung ab 30. April 1923.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der Gladbacher Feuerversicherungsgesellschaft wird eine Frist bis zum 15. Oktober 1923 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Einwendungen sind mit Begründung dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Versicherungsverträge der Gladbacher Feuerversicherungsgesellschaft in den vorerwähnten Versicherungsweigen mit Rechten und Pflichten auf die Neuchâteloise, Schweizerische Versicherungsgesellschaft, in Neuenburg, über. (V 173*)

Transfert volontaire de portefeuilles d'assurance

(Avis du Département fédéral de justice et police du 6 juillet 1923.)

La Gladbach, Compagnie anonyme d'assurance contre l'incendie à Munich-Gladbach, faisant usage de l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer son portefeuille suisse d'assurance contre l'incendie, la perte de loyers, le chômage industriel, le bris de glaces, les dégâts d'eau et le vol avec effraction, avec tous droits et obligations, à La Neuchâteloise, Compagnie suisse d'assurances générales, à Neuchâtel, qui l'accepte, avec effet rétroactif au 30 avril 1923.

Les créanciers suisses de «La Gladbach» peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances à Berne, jusqu'au 15 octobre 1923.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de «La Gladbach» relatifs aux branches d'assurance mentionnées ci-dessus passera à «La Neuchâteloise», avec tous droits et obligations. (V 174*)

Trasferimento volontario di portafoglio d'assicurazione

(Avviso del Dipartimento federale di giustizia e polizia del 6 luglio 1923.)

La Gladbach, Compagnia anonima d'assicurazione contro i danni degli incendi, in Monaco-Gladbach, in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazione, intende trasferire, con tutti i diritti e gli obblighi, gli interi suoi portafoglio svizzeri d'assicurazione contro l'incendio, la perdita di pigione, la perdita d'esercizio, la rottura dei vetri e cristalli, i danni prodotti dalle acque e il furto con scasso, alla Compagnia svizzera d'assicurazione generali a Neuchâtel, con effetto retroattivo al 30 aprile 1923.

I creditori svizzeri della «Gladbach» possono far valere le loro eventuali opposizioni contro il trasferimento entro il 15 ottobre 1923. Le opposizioni debitamente motivate vanno inoltrate all'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, tutti i contratti svizzeri della «Gladbach» concernenti i rami d'assicurazione summenzionati passeranno, con diritti ed obblighi alla «Neuchâteloise». (V 175*)

Erfolg-Verband in Liq.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 31. August 1922 ist diese Genossenschaft in Liquidation getreten.
Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre allfälligen Guthaben unter Beilage der bezüglichen Urkunden anzumelden.
Bern, Monbijoustrasse 36, den 10. Juli 1923. (V 179)
Der Liquidator: C. Kling.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 1. Januar 1923 an Carl Ehlers, in St. Gallen, für Bücher usw. ausgestellte Taxkarte Nr. 136, Souche Nr. 3812, gültig für das Jahr 1923, ist verloren gegangen und wird hiermit als ungültig erklärt.
Es hat nur das unter heutigem Datum ausgestellte Duplikat Nr. 1180, Souche Nr. 6077, Gültigkeit.
St. Gallen, den 11. Juli 1923. Kantonales Patentamt.

LE NORD, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie et le Bris des Glaces, PARIS

Actif		Bilan au 31 décembre 1922		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,500,000	—	Actionnaires.	Capital social	2,000,000	—
4,849,988	94	Valeurs mobilières.	Réserve statutaire	400,000	—
602,200	05	Prêts hypothécaires.	de prévoyance	512,910	92
3,624,699	36	Immeubles.	au profit des employés	770,170	05
686,294	93	Dépôts en banque.	pour risques en cours incendie	5,853,832	74
19,407	39	Espèces en caisse.	bris des glaces	467,371	69
65,062	69	Mobilier et matériel.	pour sinistres à régler incendie	6,104,565	56
5,807,626	21	Comptes créditeurs chez des sociétés d'assurances et de réassurances.	bris des glaces	48,529	—
5,599,525	77	Créances près des agents et des assurés.	Comptes débiteurs chez des sociétés d'assurances et de réassurances	866,578	27
1,000	—	Dépôt de garantie en Belgique.	Créditeurs divers	5,385,188	05
1,675	30	Dépôts de garantie divers.	Profits et pertes	650,820	11
302,485	75	Débiteurs divers.			
23,059,966	39	(B. 27)		23,059,966	39

Pour la compagnie, Le directeur: P. Pannier.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Aktiva		Bilanz am 31. Dezember 1922		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	Aktien-Kapital	5,000,000	—
7,354,766	60	Bestand an Effekten.	Reservefonds	1,000,000	—
590,001	—	Darlehen auf Hypothek.	Dividenden-Ergänzungsfonds	200,000	—
174,000	—	Immobilien:	Reserve für schwebende Schäden	4,912,720	—
85,000	—	Geschäftsgebäude Elisabethenstr. 51 (Brand-Assekuranz Fr. 175,000).	nicht abgelauene Risiken	2,168,017	—
56,189	19	Liegenschaft Elisabethenstr. 53 (Brand-Assekuranz Fr. 83,000).	Diverse Kreditoren, Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	1,824,226	46
1,369,994	02	Kassa-Bestand.	Noch rückständige Dividende	1,560	45
874,599	02	Diverse Debitoren:	Dividenden-Konto	160,000	—
1,231,497	50	1. Banquiers und Banken.	Einlage in einen Kapital-Einzahlungsfonds	380,000	—
96,195	61	2. Agenten und Versicherte.	Tantième-Konto	125,000	—
15,832,242	94	3. Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.	Gewinn- und Verlust-Konto:		
		Noch zu verrechnende Zinsen.	An den Beamten-Versicherungs- und Unterstützungsfonds	40,000	—
		(B. 32)	Vortrag des Saldo	20,719	03
				15,832,242	94

Basel, im April 1923.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft. Namens des Verwaltungsrates:
Der Vize-Präsident: Wilh. Preiswerk-Imhoff. Der Direktor: Rud. Philipp.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1922		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktienkapital: 5000 Aktien à Fr. 1000	5,000,000	—
265,136	85	Wechsel-Portefeuille.	Kapital-Reservefonds	1,000,000	—
52,542	20	Kassa-Bestand.	Dispositionsfonds	325,000	—
1,852,511	55	Guthaben bei Banken.	Reserve für laufende Risiken	1,310,000	—
8,718,012	—	Wertschriften-Bestand.	für schwebende Schäden	5,800,000	—
350,000	—	Gesellschafts-Gebäude.	Guthaben verschiedener Gesellschaften	2,625,560	42
3,050,953	10	Guthaben bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden.	Stiftung für Beamtenfürsorge	650,000	—
18,289,155	70	(B. 29)	Diverse Kreditoren	1,133,576	38
			Gewinn- und Verlust-Konto	445,018	90
				18,289,155	70

Zürich, den 28. April 1923.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.
Der Präsident: M. Fleischmann. Der Generaldirektor: Köhler.

„ZÜRICH“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Aktiva		Bilanz vom 31. Dezember 1922		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
10,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	Aktienkapital	20,000,000	—
475,926	75	Kassa.	Kapitalreserve	9,500,000	—
11,315,125	95	Bankguthaben.	Reserven für laufende Risiken, Renten, schwebende Schäden u. a.	125,793,757	—
9,100,000	—	Liegenschaften.	Sicherheitsreserve für Liegenschaften- und Hypothekenbesitz	2,719,990	—
133,257,848	07	Hypotheken und Wertpapiere.	Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen	4,500,000	—
1,770,784	35	Stückzinsen auf Kapitalanlagen.	Guthaben der Rückversicherer und Diverse	12,117,139	49
13,439,449	75	Prämieguthaben, direkt und bei den Agenturen.	Gewinn- und Verlustkonto	6,492,544	65
1,764,296	27	Guthaben bei Rückversicherern und Diverse.			
181,123,431	14	(B. 30)		181,123,431	14

Zürich, den 6. April 1923.

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft.
Der Präsident: Meyer. Der Generaldirektor: A. L. Tobler.

SCHWEIZERISCHE VOLKSFÜRSORGE, Volksversicherung auf Gegenseitigkeit

Aktiven		Bilanz pro 31. Dezember 1922		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,325,357	50	Wertpapiere.	Garantiekapital	250,000	—
12,172	60	Darlehen an Versicherte.	Gründungs fonds	100,000	—
162,655	65	Bankguthaben und Postcheckkonto.	Prämienreserve	894,003	10
24,061	37	Prämieguthaben.	Prämienüberträge	128,511	62
13,954	83	Marchzinsen.	Statutarischer Reservefonds	31,144	69
191	80	Kassa.	Ueberschussfonds	64,791	07
—	—	Mobilier und Material (abgeschrieben).	Sonstige Passiven	14,343	32
7,171	38	Sonstige Aktiven.	Ueberschuss der Jahresrechnung	64,771	33
1,545,565	13	(B. 37)		1,545,565	13

Basel, den 30. Juni 1923.

Schweizerische Volksfürsorge, Volksversicherung auf Gegenseitigkeit:
Jaeggli. Lienhardt.

„TURICA“ Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich
Bilanz auf 31. Dezember 1922

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
1,600,000	—	Obligationen der Aktionäre.	2,000,000	—	Aktienkapital: 800 Aktien à Fr. 2500
41,418	50	Guthaben bei Banken.	150,000	—	Reserve für laufende Risiken
1,016,500	—	Wertschriften-Bestand.	650,000	—	Reserve für schwebende Schäden
192,477	14	Guthaben bei Gesellschaften.	25,074	28	Diverse Kreditoren
		(B. 28)	25,321	36	Gewinn- und Verlust-Konto
2,850,395	64		2,850,395	64	

„TURICA“ Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft. Der Präsident: M. Fleischmann. Der Direktor: Dr. Kühler.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Oesterreich — Zolltarifänderungen

Die «Neue Freie Presse» vom 6. Juli veröffentlicht einen Gesetzesentwurf über die Abänderung der Zölle für eine Anzahl Waren (II. Zolltarifnovelle 1923), der in den nächsten Tagen dem Nationalrat vorgelegt werden soll. Für Baumwollgewebe, feinere Schubwaren, elektrische Maschinen und Apparate, Taschenuhren und dergleichen sind Zollerhöhungen vorgesehen. Eine weitere Erschwerung der Einfuhr liegt darin, dass die Zollzahlung für die in der Vorlage aufgeführten Artikel nach dem vollen Wert des Goldkronenbetrages erfolgen muss, während gegenwärtig mit einigen Ausnahmen das 10,000fache des sich nach den geltenden Tarifsätzen ergebenden Nominalbetrages erhoben wird.

Im nachstehenden Auszug aus der Liste der Artikel, für welche Änderungen vorgeschlagen werden, bedeutet die Ziffer vor der Warenbezeichnung die Nummer des grundsätzlich noch gültigen österreichisch-ungarischen Zolltarifgesetzes vom 13. Februar 1906. Der gegenwärtig anwendbare Zollansatz ist in Klammern angegeben; ein beigefügtes G (Gold) bedeutet, dass der Zoll schon jetzt nach dem vollen Wert des Goldkronenbetrages erhoben wird. Wo nichts besonderes bemerkt wird, beziehen sich die Ansätze auf 1 q.

Eine neue Vorlage für eine Gesamtrevision des Zolltarifes ist laut Bericht aus Wien fertiggestellt. Ein im Frühjahr 1922 vorgelegter Entwurf musste bekanntlich mangels einer Einigung unter den Interessenten zurückgezogen werden.

Tarif-Nr.	Beschreibung
119 a)	Feine Tafelkäse (12.—) 60.—.
aus 131, 3	Alle in Büchsen, Flaschen und dergleichen luftdicht verschlossenen Genussmittel: Früchte, Gemüse und andere Gewächse für den Küchegebrauch zubereitet (85.—) 100.—.
188	Baumwollgarne in Aufmachungen für den Kleinverkauf (83.—) 120.—.
Baumwollwaren :	
189 A	Gewebe aus Garn Nr. 23 und darunter, auf 5 mm ² 24 Fäden oder weniger zählend: a) ungemustert: 1. roh (76.—) 76.—; 2. gebleicht oder mercerisiert (95.—) 100.—; 3. gefärbt (120.—) 125.—; 4. bedruckt mit 1 bis 4 Farben oder in 2 Farben buntgewebt (143.—) 155.—; 5. bedruckt mit 5 oder mehr Farben oder in mehr als 2 Farben buntgewebt (153.—) 180.—; b) gemustert: 1. roh (95.—) 100.—; 2. gebleicht oder mercerisiert (120.—) 125.—; 3. gefärbt (143.—) 150.—; 4. bedruckt mit 1 bis 4 Farben oder in 2 Farben buntgewebt (167.—) 180.—; 5. bedruckt mit 5 oder mehr Farben oder in mehr als 2 Farben buntgewebt (177.—) 210.—;
B	Gewebe aus Garn über Nr. 23 bis einschliesslich Nr. 50, auf 5 mm ² 38 Fäden oder weniger zählend: a) ungemustert: 1. roh (76.—) 100.—; 2. gebleicht oder mercerisiert (95.—) 125.—; 3. gefärbt (120.—) 150.—; 4. bedruckt mit 1 bis 4 Farben oder in 2 Farben buntgewebt (143.—) 180.—; 5. bedruckt mit 5 oder mehr Farben oder in mehr als 2 Farben buntgewebt (153.—) 215.—; b) gemustert: 1. roh (95.—) 125.—; 2. gebleicht oder mercerisiert (120.—) 150.—; 3. gefärbt (143.—) 175.—; 4. bedruckt mit 1 bis 4 Farben oder in 2 Farben buntgewebt (167.—) 205.—; 5. bedruckt mit 5 oder mehr Farben oder in mehr als 2 Farben buntgewebt (177.—) 245.—.
190	Gewebe aus Garn Nr. 50 und darunter, auf 5 mm ² mehr als 38 Fäden zählend: a) ungemustert: 1. roh (120.—) 120.—; 2. gebleicht oder mercerisiert (143.—) 150.—; 3. gefärbt (167.—) 180.—; 4. bedruckt mit 1 bis 4 Farben oder in 2 Farben buntgewebt (190.—) 215.—; 5. bedruckt mit 5 oder mehr Farben oder in mehr als 2 Farben buntgewebt (205.—) 260.—; b) gemustert: 1. roh (125.—) 150.—; 2. gebleicht oder mercerisiert (150.—) 180.—; 3. gefärbt (172.—) 210.—; 4. bedruckt mit 1 bis 4 Farben oder in 2 Farben buntgewebt (200.—) 245.—; 5. bedruckt mit 5 oder mehr Farben oder in mehr als 2 Farben buntgewebt (215.—) 290.—.
191	Feine, d. h. Gewebe aus Garn über Nr. 50 bis einschliesslich Nr. 100: a) roh (180.—) 180.—; b) gebleicht, mercerisiert oder gefärbt (245.—) 260.—; c) bedruckt oder buntgewebt (260.—) 270.— 360.—.
192	Feinste, d. h. Gewebe aus Garn über Nr. 100: a) roh (330.—) 220.—; b) gebleicht, mercerisiert oder gefärbt (345.—) 300.—; c) bedruckt oder buntgewebt (360.—) 370.— 400.—.
Anmerkung zu Nr. 191 und 192: Gewebe, roh, gebleicht, mercerisiert, zum Besticken, auf Erlaubnisschein (85.—, 170.—) frei.	
227	Wollgarne in Aufmachungen für den Kleinverkauf (52.—) 80.—.
229 c)	Wollene Webwaren, nicht besonders benannte: im Gewicht von 200 g und weniger per m ² 1. gefärbt (262.—) 350.—; 2. bedruckt (262.—) 450.—.
Aetzgrund (Wollgewebe der Nr. 229 c zur Herstellung von Luftstickereien) auf Erlaubnisschein (100.—) frei.	
239 d)	Treibriemen (90.—) 60.—.
Seidengewebe:	
Anmerkung zu 250 a): Aetzgrund (glatte Seidengewebe zur Herstellung von Luftstickereien) auf Erlaubnisschein (200.—) 100.—.	

Tarif-Nr.

Tarif-Nr.	Beschreibung
281 b 3	Tagalgeflechte (36.—) frei.
340	Schuhwaren aller Art, aus oder mit Leder, auch in Verbindung mit feinsten Materialien, das Paar im Gewichte: a) von 1000 g oder mehr (70.—, 94.—) 60.—; b) unter 1000 bis 600 g, ferner Knaben-, Mädchen- und Kleinkinderschuhe sowie Sandalen und Leinenschuhe (70.—, 94.—) 240.—; c) unter 600 g (106.—) 300.—; Pantoffeln und Hausschuhe ohne Rücksicht auf das Gewicht (70.—) 180.—.
467	Kratzen aller Art; Weberkämme, Weberkammzähne, auch in Bündeln oder Ringen, Weberlitzten aus Draht; Maillons (65.—) frei.
520 b)	Aluminiumgeschirr (100.— G) 250.—.
531	Maschinen für die Vorbereitung und Verarbeitung von Spinnstoffen, alle zur Spinnerei und Zwirnerei von Spinnstoffen gehörigen Maschinen; Zeugdruckmaschinen; Stickmaschinen, Kratzensetzmaschinen (7.—, 5.—, 14.—) frei.
534	Wirkstühle, Hilfsmaschinen für die Wirkerei; Riemen-, Gurten- und Schlauchstühle (5.— 10.—, 14.—) frei.
539	Elektrische Maschinen und Transformatoren: a) Dynamomaschinen und Elektromotoren, auch in untrennbarer Verbindung mit mechanischen Vorrichtungen und Apparaten, rotierende Transformatoren, Hebemagnete, gewickelte Rotoren, Statoren, Kollektoren und andere Stromabnehmer von Dynamos und Motoren, im Stückgewicht: 1. von 3000 kg oder mehr (20.—, 25.—) 32.—; 2. unter 3000 kg bis 1000 kg (27.—) 40.—; 3. unter 1000 kg bis 200 kg (27.—, 32.—) 60.—; 4. unter 200 kg bis 25 kg (40.—) 100.—; 5. unter 25 kg (50.—) 120.—; b) ruhende Transformatoren im Stückgewichte: 1. von 1000 kg oder mehr (20.— bis 27.—) 60.—; 2. unter 1000 kg bis 200 kg (27.—, 32.—) 100.—; 3. unter 200 kg (40.—, 50.—) 120.—.
543	Elektrische Apparate, wie Schalt- und Kontaktvorrichtungen, Anlasser, Regulatoren, Widerstände, galvanische Elemente aller Art, Sicherungen, Schalter, Fassungen, Blitzschutzvorrichtungen, Abzweigvorrichtungen mit eingebauten Klemmen, Glühlampensockel, Heiz- und Kochapparate im Stückgewichte (30.— bis 200.—): 1. von 250 kg oder mehr 65.—; 2. unter 250 kg bis 20 kg 90.—; 3. unter 20 kg bis 5 kg 130.—; 4. unter 5 kg bis 500 g 180.—; 5. unter 500 g 220.—.
544	Kabel und isolierte Drähte: a) mit Bleiumpressung (Bleikabel) mit oder ohne Eisen- und Metallbewehrung (48.—) 36.—; b) mit einer Isolierung aus Seide oder in Verbindung mit Seide (90.— bis 145.—) 160.—; c) andere (60.— bis 145.—): 1. ohne Gummiisolierung (auch Emailmanteldrähte und dergleichen) 100.—; 2. mit Gummiisolierung 120.—.
585	Taschenuhren (per Stück): a) mit goldenen oder vergoldeten Gehäusen (10.— G, 1.20.—, 60) 10.—; b) mit silbernen oder versilberten Gehäusen (1.20.—, 60) 8.—; c) mit anderen Gehäusen (—60) 3.—.
586	Gehäuse zu Taschenuhren (per Stück): a) goldene oder vergoldete (1.60.—, 50.—, 25) 6.—; b) silberne oder versilberte (—50.—, 25) 4.—; e) andere (—25) 1.—.
587	Uhrwerke zu Taschenuhren, auch Rohwerke (—60) 3.—.
Anmerkung: Uhrwerkplatinen sind als Uhrenfournituren zu verzollen.	
625	Tecfarbstoffe (teils frei, teils 12 % vom Wert) frei.

France — Taxe pour le développement du commerce extérieur

A teneur de l'article 30 de la loi du 30 juin dernier, portant fixation du budget général de l'exercice 1923, la taxe pour le développement du commerce extérieur est portée à 15 centimes sur chaque unité de perception soumise au droit de statistique. Cette taxe, instituée par la loi du 25 août 1919, était à l'origine de 5 centimes; elle a été portée à 10 centimes par l'article 10 de la loi de finances du 30 avril 1921¹⁾. Elle n'est pas applicable aux marchandises ayant simplement transité ou transbordé.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1923	1923	1923	1923	1923	1921
	30. VI.	23. VI.	15. VI.	7. VI.	7. VII.	7. VII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	3	2 1/2	3	2 1/2	3	3 1/2
Paris	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4
London	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2
Berlin	18	17 1/4	18	17 1/4	18	18
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6
Wien	9	9	9	9	9	7
Amsterdam	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2
New-York ¹⁾	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Spanien	5	5	5	5	5	5 1/2

o. — offiziell (officiel). p. — privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

¹⁾ Voir n° 210 de la Feuille du 2 septembre 1919 et 119 du 10 mai 1921.

Schweizerische Bankgesellschaft Zürich

Aarau - Basel - Bern - Genf - La Chaux-de-Fonds - Lausanne - Locarno - Lugano - St. Gallen - Winterthur etc.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % KASSA-OBLIGATIONEN unserer Bank zu pari
mit einer Laufzeit von 3—5 Jahren und nächheriger Rückzahlung ohne weitere Kündigung.

(2316 Z)

Aktienkapital und Reserven Fr. 86,000,000

-1637



EXCELSIOR VII

HEISST SIE
DIE NEUE KOPIERMASCHINE
Sie schneidet jede Papiergrösse während des Kopiervorganges. Sie schneidet ohne Abfall. Sie liefert bis 10 scharfe Kopien. Sie arbeitet natürlich automatisch. Sie braucht wenig Platz. Sie kann noch so vieles andere, dass Sie unfehlbar Drucksache No. 91b oder eine Gratisvorführung verlangen sollten.

RUD. FÜRERER SÖHNE
MÜNSTERHOF 13 - ZÜRICH

Aktiengesellschaft für Kohlenwerte, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

3. ordentlichen Generalversammlung

am Dienstag, den 24. Juli 1923, abends 5 Uhr, in unser Geschäftsdomizil, Theaterstrasse 16, Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1922; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1923.
5. Statutenänderung, Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Obligationenangelegenheiten.

Der Bericht, die Rechnung und die Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen vom 16. Juli 1923 in unserem Geschäftsdomizil zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbe können auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens 23. Juli 1923 abends bezogen werden.

Luzern, den 10. Juli 1923.

Der Verwaltungsrat.

Landis & Gyr A.G. in Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 8. August 1923, nachmittags 3 1/4 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. September 1922.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Die Bilanz, einschliesslich Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 30. Juli hinweg im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbe können gegen Nachweis des Aktienbesitzes die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden.

Zug, den 6. Juli 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. K. H. Gyr.

Société Immobilière des Jordils, Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

du 2 juillet 1923 n'ayant pas atteint le quorum exigé par l'art. 22 des statuts, cette assemblée est convoquée à nouveau pour le **samedi, 21 juillet courant, à 11 heures du matin**, au bureau du notaire A. Menétray, Rue du Lion d'Or 4, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- Opérations statutaires. -2011 (12871 L)
- Renouvellement du conseil d'administration.
- Autoriser le conseil d'administration à remanier les emprunts hypothécaires.

Lausanne, le 3 juillet 1923.

Le conseil d'administration.



Komplette Pressluft- und Farbspritz-Anlagen

Ausschaltung des Zwischenhandels!

Möbelfabrik (W. Bucher, Kerns (Obw.))

verkauft

Esszimmer - Schlafzimmer - Herrenzimmer - Bureauöbel - Ganze Aussteuern

Telephon Kerns 20 ;(100 Lz)

Rechnungsruf

gemäss § 72 des luz. Einf.-Gesetzes zum Z. G. B. in Nachlasssachen des am 23. Juni 1923 verstorbenen Herrn alt Grossrat **Albert Otterli**, Geschäftsführer, von Grossdittwil, wohnhaft gewesen in **Pfaffnau**.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis den 14. August nächstbin bei der Gemeinderatskanzlei Pfaffnau anzumelden.

Pfaffnau, den 10. Juli 1923.

Pro Gemeinderatskanzlei,

Der Gemeindegeschreiber: J. Krefenbübl.

Jüngerer Bilanzsicherer

Buchhalter-Korrespondent

mit allen Bureauarbeiten vertraut, Deutsch und Französisch, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, **sucht Stelle** per 1. August oder später. — Offerten unter Chiffre **№ 4813 Y** an Publicitas Bern -2083

In unmittelbarer Nähe des Badischen Bahnhofes, sowie auch des neuen Reinhalens gelegene, geräumige, als

Lager- und Kühlhaus

vorzüglich geeignete Gebäulichkeiten nebst umfangreichem, noch unüberbautem Terrain zu äusserst günstigem Preise zu verkaufen.

Selbstreflektanten belieben ihre Anfrage gef. einzureichen unter Chiffre **M 2821 Q** an Publicitas A.-G. Basel. -2097

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss der am 9. Juli 1923 stattgefundenen Generalversammlung wird für das Jahr 1923 auf je 1—5 Aktien unserer Gesellschaft **1 Freibillet** für eine einmalige, beliebige Fahrt mit unsern Schiffen verabfolgt. Diese Billette können von heute an, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, bei der unterzeichneten Direktion bezogen werden. -2091 (2783 Z)

Zürich-Wollishofen, den 10. Juli 1923.

Die Direktion der
Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft.

Tuilerie

Grande tuilerie avec outillages modernes et grand domaine attenant de 50 arpents environ -2023

est à vendre

dans localité industrielle du Jura.
Adresser offres sous chiffres **P 21884 C** à Publicitas La Chaux-de-Fonds.



Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Basel: Dres. Schmid, Vander Möhl, Lüthy & Kron, Adv. & Not. Bäumleng. 13
Bern: G. Bärtschy, Ink. Ausk. — Emil Jenni, Aarberg, 50. Handels- u. Privatink. Inkasso. Vermittl. Adv. Freiburg: Bank Ulary & Cie. Genf: Dr. J. Süss, avocat, 2, Tour Maitresse. Glarus: J. Schüttler, Adv. Luzern: Inelchen & Rey, Inc. — Dr. R. Gräter. Dr. J. Arnold, Adv. — L. Widmer, Inkasso. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Ink. — Uffelo Fiduciarlo S. A., Ink., Treuh.-Handel-Geschäfte — Prof. E. Bertoni & R. van Aken, avocats et notaires. Nonchâtel: J. Barrelet, av. Olten: Ernst Frey, Notar. St. Gallen: M. Baumann, Ink. — E. Forster, Rechtsbureau. — Dr. P. Carl, Adv. n. Ink. Winterthur: Dr. W. Witzig. — Dr. F. Schmid, Advokat. Zürich: Dr. Paul C. Jaeger, Adv. Ink., Haus du Post. — Dr. Herforth, Rechtsanw. — Dr. Gordon, Rechtsanw. Waisenhausstrasse 2 — F. Wenger, Advokat, Talstr. 39, T. Selina 4999 — Dr. E. Uttinger, Advokat Ink. Treuhänder.

AGENCE PIGUET

Renseignements Commerciaux Handelsauskünfte
Basel: Marktstrasse 23
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Bahnhofstrasse 10, entrée: Börsenstrasse 18:

Comptoir 1570
Carl Grüning
Handels- u. Privatauskünfte
Renseignements commerciaux et privés.
Inkasso, Recouvrements
Bern, Spitalgasse 14

Couverts

Grösse 4, sonstige Vorrat
Fr. 6.50 p. 1000
Minimum 5000 Stück
Fritz Eberhardt, Luzern
Papier en gros